

Gottesdienst am 4. Sonntag im Advent, 19.12.2021

Lied: Nun jauchzet all, ihr Frommen (ELKG² 310/ ELKG 14,1-4)

Nun jauchzet, all ihr Frommen, zu dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit, zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig, zu verheeren / und gänzlich zu zerstören / des Teufels Reich und Macht.

Er kommt zu uns geritten / auf einem Eselein / und stellt sich in die Mitten / für uns zum Opfer ein. Er bringt kein zeitlich Gut, er will allein erwerben / durch seinen Tod und Sterben, was ewig wahren tut.

Kein Zepter, keine Krone / sucht er auf dieser Welt; im hohen Himmelsthronen / ist ihm sein Reich bestellt. Er will hier seine Macht / und Majestät verhüllen, bis er des Vaters Willen / im Leiden hat vollbracht.

Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an, wollt ihr beraten werden / und gehn die rechte Bahn, die zu dem Himmel führt; sonst, wo ihr ihn verachtet / und nur nach Hoheit trachtet, des Höchsten Zorn euch rührt.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Heiliger Gott und Vater,

als Sünder treten wir vor Dich hin.

Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,

und können uns aus eigener Kraft nicht befreien

von der Macht des Bösen,

nicht retten aus der Finsternis des Todes.

Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist

wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,

durch die Art, wie wir leben

und wie wir miteinander und mit Deiner Schöpfung umgehen.

Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,

Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich:

Erbarme dich unser.

Vergib uns unsere Sünde, bekehre und erneuere uns,
dass wir Freude haben an Deinem Willen
und gern auf Deinen Wegen gehen.
Nimm unser Beten und Loben gnädig an,
segne uns im Hören auf Dein Wort.
Herr, unsere Hilfe steht bei Dir,
darum nehmen wir auch zu Dir unsere Zuflucht.
Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn.
Amen.

Introitus

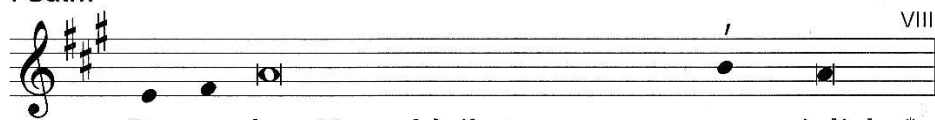
Antiphon B



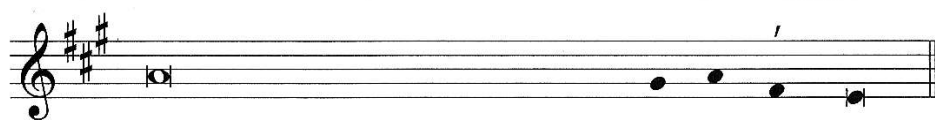
Mein Geist freut sich Gottes, meines Hei-land-es.

vgl. Lk 1,47

Psalm



Du a - ber, HERR, bleibst e - wiglich.*
denn es ist Zeit, dass du ihm gnä-dig seist,*



Du wollest dich aufmachen
und über Zi-on er-bar-men;
und die Stunde ist ge-kom-men,

dass die Völker den Namen des HERRN fürchten*
und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit.

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,*
der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,

dass er das Seufzen der Gefangenen höre*
und losmache die Kinder des Todes,

dass sie in Zion verkünden den Namen des HERRN - *
und sein Lob in Jerusalem.

vgl. Ps 102,13-14.16.20-22

Ehre sei dem Vater und dem Sohn - *
und dem Heiligen Geist,

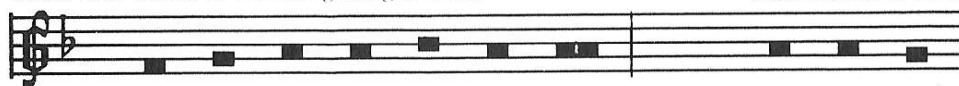
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

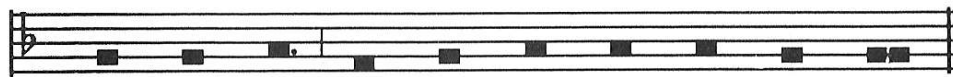
Kyrie

Wenn kein Gloria in excelsis gesungen wird:

Martin Luther 1526



Chor: Ky - ri - e e - le - i - son. Gem.: Chri - ste e -
(Her-re Gott, er - bar-me dich. Chri - ste, er-



le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son.
bar - me dich. Her - re Gott, er - bar - me dich.)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
In einem vergänglichen Mutterleib
ist dein Sohn zur Welt gekommen.
Weihnachten feiern wir seine armselige Geburt.
Lass ihn in dieser Adventszeit auch
in unsere arme Seele einziehen.
Erfülle uns mit der Wahrheit deines Wortes
und mit der Kraft deines Geistes,
dass wir frei werden von aller Angst und offen werden
für deine Gegenwart.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Philipper 4,4-7

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen!
Der Herr ist nahe!
Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten
in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure
Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

Graduallied: O komm, o komm, du Morgenstern (ELKG² 325/CoSi 306)

O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns dich schauen, un-
sern Herrn. Vertreib das Dunkel unsrer Nacht / durch deines kla-

ren Lichtes Pracht. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

O komm, du Sohn aus Davids Stamm, du Friedensbringer, Osterlamm. Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei / und von des Bösen Tyrannei. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

O komm, o Herr, bleib bis ans End, bis dass uns nichts mehr von dir trennt, bis dich, wie es dein Wort verheißt, der Freien Lied ohn Ende preist. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

Evangelium: Lukas 1,46-55 (!)

Und Maria sprach:
Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.
Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet für und für
bei denen, die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat zu unsern Vätern,
Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels
und der Erden.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied: Tochter Zion, freue dich (ELKG² 320/ELKG 409)

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein Kö-
nig kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst. Tochter Zion,
freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun
dein ewig Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild! Ewig steht
dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters Kind. Hosianna,
Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Predigt: Lukas 1,26-38

Lied: Freue dich, Welt (ELKG² 319/CoSi 64)

Freue dich Welt, dein König naht. Mach deine Tore weit. Er
kommt nach seines Vaters Rat, der Herr der Herrlichkeit, der
Herr der Herrlichkeit, der Herr, der Herr der Herrlichkeit.

Jesus kommt bald, mach dich bereit. Er hilft aus Sündennacht.
Sein Zepter heißt Barmherzigkeit, und Lieb ist seine Macht, und
Lieb ist seine Macht, und Lieb, und Lieb ist seine Macht.

Freuet euch doch, weil Jesus siegt, sein wird die ganze Welt.
Des Satans Reich darnieder liegt, weil Christ ihn hat gefällt, weil
Christ ihn hat gefällt, weil Christ, weil Christ ihn hat gefällt.

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir, dass du bist,
der ewige und freie und gerechte Herr allen Lebens.
Du hast uns beim Namen gerufen, - deshalb sind auch wir.

Du hast uns gerettet aus Schuld und Tod,
deshalb dürfen auch wir deinen Namen preisen.

I: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn, der einzige König ist,
dem alle Macht und alle Ehre gebührt, rufen wir dich an:
für die sterblichen und versuchlichen Menschen,
die Verantwortung tragen in Wirtschaft und Wissenschaft,
in den Regierungen und Parlamenten;
dass sie Frieden und Gerechtigkeit suchen und die Armen
und Hungernden nicht vergessen,
für die Gefolterten in aller Welt, für alle, die Unrecht leiden
und Ohnmacht erfahren.

Weise die Herrschenden in ihre Schranken.

Wehre denen, die Böses planen.

Reiße Menschen aus Machthunger und Habgier.

Gib gutes Gelingen denen, die einen neuen Anfang machen
wollen, mit sich selber, in den Beziehungen, in Institutionen
und Staaten.

II: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn,
der einzige Priester ist,
der sich selber geopfert hat für alle Schuld dieser Welt,
bitten wir dich für deine Kirche in aller Welt,
dass sie deine Wahrheit bekennt,
dass sie deinen Willen verkündigt, dass sie dir treu bleibt
auch in den Augenblicken der Versuchung und der Gefahr.

III: Wir bitten dich, Herr, für die Menschen in den anderen
Religionen, dass wir nicht hochmütig sind - und deine
verborgenen Wege in der Geschichte des Lebens erkennen.
Wir bitten dich für dein Volk Israel, dass es Frieden findet mit
seinen Nachbarn und zum Segen für alle Völker der Erde wird.

L: Herr, wunderbar sind deine Werke,
die wir zu zerstören drohen.

Herr, wunderbar sind die Wege,
die du mit uns törichten Menschen bisher gegangen bist.

Herr, wunderbar ist dein ewiges und herrliches Wesen,
in einer Freiheit, die voller Gnade ist,
mit einer Gnade, die voller Macht ist.

Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns und alles,
was dir gehört.

Dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: Das schreib dir in dein Herze (ELKG² 315/ELKG 10, 6-7)

Das schreib dir in dein Herze, du hochbetrübtes Heer, bei denen
Gram und Schmerze / sich häuft je mehr und mehr; seid unver-
zagt, ihr habet / die Hilfe vor der Tür; der eure Herzen labet / und
tröstet, steht allhier.

Ihr dürft euch nicht bemühen / noch sorgen Tag und Nacht, wie
ihr ihn wollet ziehen / mit eures Armes Macht. Er kommt, er
kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust, all Angst und Not zu
stillen, die ihm an euch bewusst.

Der Wochenspruch für diese Woche:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4, 4-5)

Die nächsten Gottesdienste:

Für die Gottesdienste am Heiligabend wird es wegen der Coro-
na-Einschränkungen wieder nötig sein, sich anzumelden, damit
wir ggf. die Teilnehmerzahl etwas steuern können.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Dazu liegt wieder eine Liste aus, in der Sie für sich einen der drei
Heiligabendgottesdienste auswählen können. Eine Anmeldung
ist auch telefonisch oder per [Mail](#) ans Pfarramt möglich.

Christvesper I: Heidelberg, 14.30 Uhr

Christvesper II: Heidelberg, 15.45 Uhr

Stream:

Christvesper III: Mannheim, 17.30 Uhr

1. Weihnachtstag: 9.30 Uhr Videochat-Gottesdienst

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> Meeting-ID: 426 571 4051

11.15 Uhr Festgottesdienst in Mannheim

2. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen
in Heidelberg (Pfr.i.R. Ekkehard Heicke)

Die Kollekten heute:

Für die Diakonische Arbeit in der SELK und die Personalkosten
der SELK – beides versäumte Pflichtkollekten

In eigener Sache:

Dieses Gottesdienstblatt soll nach Möglichkeit das letzte
seiner Art sein – mit sämtlichen abgedruckten Texten. Das neue
Gesangbuch ist da – und soll nun auch benutzt werden.

Dazu sind zwei Dinge anzumerken:

Wer ein eigenes ELKG² besitzt, möge es bitte zum Gebrauch im
Gottesdienst mitbringen. Wer das Formular für den Hausgottes-
dienst benutzt und kein eigenes Gesangbuch besitzt, möge sich
im Pfarramt melden: Gern verschenken wir die alten, nun in der
Kirche nicht mehr benutzten ELKG für den häuslichen Gebrauch.